



Medienmitteilung

Kariesstudie im Kanton Basel-Landschaft 2011: Können wir eine kariesfreie Gesellschaft erreichen?

Im Frühjahr 2011 führte die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion eine repräsentative zahnärztliche Schüleruntersuchung durch. Das Institut für Präventivzahnmedizin und orale Mikrobiologie der Universität Basel untersuchte 1200 Kinder- und Jugendliche in drei Alterskategorien. Seit 1992 findet regelmässig im Kanton Basel-Landschaft eine solche Studie statt. Sie gibt Auskunft über den Zustand der Zähne unserer Kinder- und Jugendlichen und über die Arbeit der Zahnärzte.

Resultate der Studie

Bei den **Erstklässlern** (7-8 jährig) können wir gute Resultate präsentieren. Sowohl der Index der geschädigten Milchzähne als auch die Zahl der kariesfreien Milchgebisse sind in den letzten zehn Jahren praktisch konstant geblieben.

Bei den **SechstklässlerInnen** (12-13 jährig) konnten die guten Resultate der Studie von 2006 knapp nicht erreicht werden. Die durchschnittliche Anzahl von geschädigten Zähnen ist von 0.68 auf 0.85 leicht gestiegen. Die Zahl der kariesfreien Kinder ist im gleichen Zeitraum von 69 Prozent auf 64 Prozent gesunken. Somit entspricht der Zustand der Zähne unserer Schülerinnen- und Schüler dem Stand von 2001.

Bei den **NeuntklässlerInnen** (15-16 jährig) wurde gegenüber der Untersuchung von 2006 eine Zunahme der Karies festgestellt. Die durchschnittliche Anzahl von geschädigten Zähnen (kariös, geflickt oder gezogen) pro Individuum ist von 1.48 auf 1.82 gestiegen. Die Zahl der kariesfreien Jugendlichen ist mit 40 Prozent deutlich tiefer als 2006 (49 Prozent) und 2001 (50 Prozent).

Nationalität und Schultyp

Bei den früheren Untersuchungen wiesen die ausländischen Schülerinnen und Schüler mehr geschädigte Zähne und mehr unversorgte Löcher auf als die schweizerischen. Die Auswertung nach Schultyp ergab zudem mehr Karies bei tiefem Bildungsniveau.

Diese beiden Trends sind immer noch gültig, jedoch weniger ausgeprägt.

Versorgungszustand

Der Versorgungsgrad wird mit dem DT-Index gemessen. DT 1=destroyed tooth bedeutet, die Kinder haben durchschnittlich 1 unversorgtes Loch.

Bei unseren Erstklässlern und Sechstklässlern hingegen gibt es kaum unbehandelte Löcher (DT 0,07 bzw. 0,18). Bei den 15-jährigen ist der DT-Index leicht höher (DT 0.34). Dies entspricht jedoch den langjährigen Durchschnittszahlen dieser Altersgruppe. Möglicherweise erscheinen die Schulabgänger nicht ganz pflichtbewusst zur Jahreskontrolle und zur Behandlung.

Risikogruppen

Die Studie von 2011 zeigt eine neue Risikogruppe auf, nämlich die Teenager. Die älteren Schülerinnen und Schüler sind zahlreichen Einflüssen ausgesetzt und es kann schnell zu einer Ver-

schlechterung ihrer Zahnsituation kommen. Als Gründe kommen vernachlässigte Mundhygiene, sicher aber auch Ess- und Trinkgewohnheiten in Frage.

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Um die Jahrtausendwende glaubte man, Karies im Griff zu haben. Von Kariesstudie zu Kariesstudie konnten bessere Resultate und weniger Karies präsentiert werden. Zu diesem Erfolg haben die Kinder selbst, die Eltern, die Lehrpersonen, die Prophylaxeinstruktorinnen in den Schulen und die Zahnärztinnen und Zahnärzte ihren Beitrag geleistet.

Dieser Trend wurde gemäss der Kariesstudie von 2011 gestoppt. Die Zahngesundheit der baselbieter Kinder- und Jugendlichen hat ein Niveau erreicht, das zu halten oder gar nochmals zu heben sehr schwierig ist.

Die bestehenden Prophylaxemassnahmen in den Schulen sind unermüdlich von allen Beteiligten weiterzuführen. Für die Risikogruppen wären zusätzliche Massnahmen dringend zu empfehlen:

1. eine gezielte und nachhaltige Information der älteren SchülerInnen der Sekundarstufen Niveaus A und E
2. eine möglichst früh einsetzende Betreuung ausländischer Kinder und deren Eltern

Kariesprophylaxe

- **Hygiene:** regelmässige und sorgfältige Zahnpflege
- **Ernährungslenkung:** keine zuckerhaltigen Zwischenmahlzeiten und Getränke
- **Fluoridierung:** grünes Kochsalz und Fluoridzahnpaste
- **Zahnkontrolle:** mindestens einmal jährlich

Liestal, 29. Mai 2012

**Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Basel-Landschaft**

Informationsdienst

Auskünfte

Dr. med. dent. Ludmila Strickler, Kantonszahnärztin, Telefon 061 552 60 65 (heute ab 14 Uhr erreichbar)
E-Mail: ludmila.strickler@bl.ch

Zahnärztliche Schüleruntersuchung 2011 im Kanton Basel-Landschaft

Schlussbericht vom 27. März 2012

AUFTRAG

Entsprechend dem Leistungsauftrag sollen 400 Schüler der 1. Primarklassen und je 400 Schüler des 6. und des 9. Schuljahres - insgesamt 1'200 Schüler - anhand des dmft/DMFT-Indexes untersucht werden.

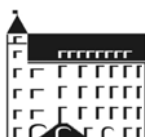
Schmelzopazitäten und Zahnstellungsanomalien werden nicht erfasst. Die Feldarbeiten werden mit drei Teams in der ersten Hälfte des Jahres 2011 durchgeführt.

Mittels eines Fragebogens werden Informationen betreffend Nationalität, Mundhygiene- und Ernährungsgewohnheiten und Einstellung zur Karies-Prophylaxe erhoben.

STICHPROBE UND UNTERSUCHUNGSMETHODIK

Grundsätzlich wurde ein gleiches Vorgehen wie bei den vorangegangenen Untersuchungen in den Jahren 2001 und 2006 angestrebt, um direkt vergleichbare Resultate zu erreichen.

Da aus Gründen des Datenschutzes keine Schülerlisten zur Verfügung standen, wurde durch das Statistische Amt des Kantons Basel-Landschaft (Kontaktperson: Tobias Wiederkehr) eine repräsentative Stichprobe der Schulklassen gezogen (Beilage 1). Von den ausgewählten Klassen haben fast alle an der Untersuchung teilgenommen, fünf dieser ausgewählten Klassen konnten jedoch nicht



untersucht werden (1-mal Absage durch Lehrperson, weitere Gründe nicht eruierbar). In den Klassen wurden alle am Untersuchungstermin anwesenden Schüler untersucht.

Die Untersuchungen wurden zwischen Anfang Mai und Anfang Juni 2011 in den jeweiligen Schulhäusern durch drei Teams (je 1 Zahnarzt und 1 Gehilfin) durchgeführt.

Die klinische Untersuchung wurde nach der Methodik der WHO (1997) durchgeführt, wobei die Kariesdiagnostik mit Spiegel und Parodontalsonde unter Beleuchtung durch eine Halogenstirnlampe erfolgte. Der Kariesbefall wurde im Milchgebiss anhand des dmft-, im bleibenden Gebiss anhand des DMFT-Indexes gemessen, wobei die Kodierung der WHO verwendet wurde. (Die früheren Untersuchungen durch die Zürcher Kollegen waren nach der älteren WHO (1987)-Methode mit einer Kuhhornsonde durchgeführt worden).

Die erhobenen Daten wurden wie 2006 im Feld mittels tragbarer Computer erfasst. Die Eingabe und Auswertung der Daten wurde mittels eines eigens für diesen Zweck entwickelten Access-basierten EDV-Programmes vorgenommen. Ende März und im Mai wurde das Untersuchungsverfahren an drei Klassen überprüft und die drei Untersucher kalibriert.

Die Inter-Examinatoren-Kappa-Werte betragen: Untersucher1-Untersucher2: 0.86; Untersucher1-Untersucher3: 0.84; Untersucher2-Untersucher3: 0.85. Das Hauptproblem bei der Kalibrierung der Examinatoren ergab sich bei der Beurteilung der Unterscheidung von vertieften Fissurenversiegelungen und kleinen okklusalen Füllungen.

Vorgängig zur klinischen Untersuchung der Schüler wurde von den Lehrkräften ein Fragebogen in acht Sprachen ausgeteilt, später wieder eingesammelt und an uns geschickt. Er enthielt Angaben über Nationalität, Ansässigkeit, Mundhygiene- und Ernährungsgewohnheiten der Kinder sowie über die Zufriedenheit der Eltern mit den Prophylaxe-Bemühungen in der Schule.

RESULTATE UND DISKUSSION

Beteiligung

Da in der letzten Untersuchung 2006 die Beteiligung bei den Sechst- und Neuntklässlern unerwartet tief ausgefallen war (82% bzw. 75%), wurde bei der Untersuchung 2011 bei diesen Altersstufen jeweils mindestens 500 Schüler durch das Statistische Amt des Kantons Basel-Landschaft ausgelost.

Von den total 1471 aufgeborenen Schülern konnten insgesamt 1188 in die Auswertung aufgenommen werden. Durch die Untersucherteams wurde 15-mal eine Untersuchungsnummer auf dem Fragebogen doppelt vergeben. Die 30 zugehörigen Zahnstatus mussten gelöscht werden, da die korrekte Zuordnung Fragebogen zu Zahnstatus nachträglich nicht mehr festgestellt werden konnte.

Weiter konnten nur Schüler in die Auswertung einbezogen werden, bei denen sowohl ein Zahnstatus wie auch ein Fragebogen (Mindestangaben: Nationalität und Geburtsdatum) vorhanden war. Bei 33 Schülern war ein Fragebogen vorhanden, jedoch kein dazugehöriger Zahnstatus, während von 81 Schülern zwar ein Zahnstatus, aber kein Fragebogen vorlag. Die entsprechenden Einträge wurden gelöscht.

Bei vielen Fragebogen (n = 58) fehlte die Angabe zur Nationalität, bei einigen das Geburtsdatum (n=4). Bei allen konnte das Geburtsdatum und bei 57 der 58 Schüler die Nationalität bei der entsprechenden Lehrperson nachträglich telefonisch abgeklärt werden.

Die Beteiligung an der klinischen Untersuchung 2011 war bei den Sechst- und Neuntklässlern (84%, resp. 75%; Tab. I) vergleichbar mit derjenigen im Jahr 2006 (82%, resp. 75%). Bei den Erstklässlern war sie 2011 (85%, Tab. I) etwas tiefer als 2006 (92%).

Bei der Untersuchung von 2001 waren für die Auswertung genaue Altersbereiche definiert worden: Erstklässler 6-8 Jahre, Sechstklässler 11-13 Jahre und Neuntklässler 14-16 Jahre. Bereits bei der letzten Untersuchung 2006 lag jedoch über ein Drittel der Untersuchten ausserhalb dieser Altersgrenzen.

Bei der Untersuchung 2011 waren 11% (n=42) der Erstklässler älter als 8 Jahre und 33% (n=140) der Sechstklässler älter als 13 Jahre. Bei den Neuntklässlern waren 2 Schüler jünger als 14 (1%) und 46% (n=177) älter als 16 Jahre. Wie bereits 2006 wurden die Daten dieser Schüler ebenfalls ausgewertet. Der Altersdurchschnitt bewegte sich ziemlich genau im Bereich der Untersuchung von 2006 (siehe Tab. II und III).

Kariesprävalenz bei den Erstklässlern

Über die Kariesprävalenz und den Anteil kariesfreier Gebisse der Erstklässler gibt Tabelle II Auskunft. Der mittlere dmft-Wert war mit 1,91 leicht höher als bei der letzten Untersuchung von 2006 (dmft = 1,87), jedoch niedriger wie die gemessenen Werte von 2001 (dmft = 2,03) und 1992 (dmft = 2,06). Aus terminlichen Gründen musste 1997 auf die Untersuchung der Schulfänger verzichtet werden. Der Anteil kariesfreier Milchzahngebisse erreichte 51% und war somit leicht höher als 2006 (49%). Die Werte für das bleibende Gebiss waren über die letzten zehn Jahre stabil.

Kariesprävalenzen im bleibenden Gebiss der Sechst- und Neuntklässler

Die Kariesprävalenzen der Sechst- und Neuntklässler sind in Tabelle III zusammengestellt und werden ebenfalls mit den Daten der früheren Untersuchungen verglichen. Bei gleichem Durchschnittsalter lag der durchschnittliche DMFT-Wert der Sechstklässler mit 0,85 deutlich höher als 2006 (DMFT = 0,68) und war etwa gleich wie 2001 (DMFT = 0,84). Ebenso ging der Anteil kariesfreier Sechstklässler auf 64% zurück (2006: 69% und 2001: 66%).

Mit 1,82 hat sich der durchschnittliche DMFT-Wert der Neuntklässler bei gleichem Durchschnittsalter ebenfalls gegenüber 2006 (DMFT = 1,48) und 2001 (DMFT = 1,59) verschlechtert. Auch der Anteil kariesfreier Neuntklässler ist mit 40% deutlich geringer als 2006 und 2001 (49%, resp. 50%).

Versorgung

Unversorgte Läsionen (dt, resp. DT) waren in allen drei Altersgruppen etwa gleich zahlreich wie vor fünf Jahren (Tab. II und III).

Karies-Risikogruppen

Wie schon bei den früheren Erhebungen wiesen ausländische Schüler aller drei Schulstufen eine höhere Kariesprävalenz (dt/DT resp. dmft/DMFT) auf als Schweizer Schüler (Tab. IV).

Die Kariesprävalenz der Sechst- und Neuntklässler aufgeteilt nach Schultyp ist in Tab. V ersichtlich. Hier wurde (im Gegensatz zum Bericht der Untersuchung von 2006) bei allen drei Schulniveaustufen die DMFT- und DT-Werte sowohl für alle Schüler und wie auch aufgeschlüsselt nach Nationalität aufgelistet. Diese Werte wurden nachträglich ebenfalls für die Untersuchung 2006 eingefügt;

diejenigen früherer Untersuchungen konnten nicht mehr eruiert werden (in Tabelle markiert mit "-"). Die Daten ergaben wie bei den letzten Untersuchungen eine Abstufung der Kariesprävalenz sowohl bei den Sechst- wie auch bei den Neuntklässlern (Kariesprävalenz: Schulstufe A > Schulstufe E > Schulstufe P.)

Significant Caries Index (SiCI)

Als neue, epidemiologische Grösse ist von Bratthall (2000) der Significant Caries Index vorgeschlagen worden, der als mittlerer DMFT des am stärksten betroffenen Drittel der untersuchten Gruppe berechnet wird.

Die SiCI-Werte haben gegenüber 2006 bei allen drei Gruppen zugenommen (Tab. VI). Die SiCI-Werte der Sechstklässler wurden einerseits für alle Sechstklässler wie für diejenigen, welche zum Zeitpunkt der Untersuchung zwischen 11 und 13 Jahre alt waren, berechnet. Zusätzlich wurde die Berechnung für die 11- bis 13-jährigen ebenfalls für die Untersuchung von 2006 durchgeführt. Bei beiden Untersuchungen waren die SiCI-Werte für die altersbereinigte Gruppe tiefer.

Obwohl sich der SiCI-Wert bei den 11- bis 13-jährigen von 1,72 (2006) auf 2,0 (2011) erhöht hat, liegt er damit immer noch deutlich unter dem Zielwert, welchen die Weltgesundheitsorganisation (WHO) für das Jahr 2015 vorgibt (SiCI kleiner als 3 für die 12-jährigen).

Mundhygienegewohnheiten

Die Antworten der Eltern bezüglich der Mundhygienegewohnheiten ihrer Kinder sind in Tab. VII aufgeschlüsselt nach Schulstufe und Nationalität aufgeführt, während die Angaben zu den verwendeten Mundhygiene-Produkten in Beilage 2 tabellarisch aufgeführt sind.

Schweizer Schüler putzen im Durchschnitt häufiger die Zähne wie ihre ausländischen Altersgenossen (Tab. VIIa). Dagegen werden Fluoridgelée (bei den Schulstufen p1 und s1) wie auch Zahnseide/Zahnstocher (bei den Schulstufen s1 und s4) häufiger durch ausländische Kinder und Jugendliche verwendet (Tab. VIIb). Tendenziell beginnen ausländischen Kindern später Zahnpaste zu verwenden (Tab. VIIc), wobei die Mehrheit sowohl der Schweizer wie auch der ausländischen Kindern in den ersten fünf Lebensjahren Kinderzahnpaste benützen (Tab. VIId). Während die meisten der Erstklässler noch nicht auf Erwachsenenzahnpaste gewechselt hat, wechseln Schweizer Jugendliche der Schulstufen s1 und s4 tendenziell früher auf Erwachsenenzahnpaste wie ihre ausländischen Altersgenossen (Tab. VIIe). Es fällt auf, dass mehr ausländische wie Schweizer Eltern ihren Kindern nie beim Zähneputzen geholfen haben resp. dass sie früher mit Helfen aufgehört haben (Tab. VIIf).

Ernährungsgewohnheiten

Die Antworten der Eltern bezüglich der Ernährungsgewohnheiten ihrer Kinder sind in Tab. VIII aufgeschlüsselt nach Schulstufe und Nationalität ersichtlich.

Die überwiegende Mehrheit auf allen drei Schulstufen verwendete das fluor- und jodhaltige Jura-Sel (Tab VIIIa). Weitere Produkte, welche zum Zeitpunkt der Befragung im Haushalt zum Würzen der Speisen verwendet wurden, sind in Beilage 3 tabellarisch aufgeführt. Etwa ein Viertel aller Kinder konsumierte täglich Fruchtsäfte, zwischen 40-50% der Kinder gelegentlich. Etwas weniger wurden Süssgetränke konsumiert. Die meisten Kinder und Jugendlichen nehmen täglich 3 – 5 Mahlzeiten ein, wobei sich hier ausländische und Schweizer Schüler kaum unterschieden.

Einstellung der Eltern zur Zahnprophylaxe in der Schule

Mehr als zwei Drittel der Eltern erachteten die prophylaktischen Massnahmen, welche im Rahmen der Schulzahnpflege durchgeführt werden, als genügend (Tab. IX). Rund 20% wünschten sich eine verstärkte Prophylaxe und nur einzelne empfanden diese Massnahmen als übertrieben (zu viel).

Zufriedenheit der Eltern mit der Zahngesundheit ihres Kindes

Generell waren die meisten Eltern zufrieden mit dem Zustand der Zähne ihres Kindes (Tab. X). Punkto Hygiene waren dies ca. 80% der Eltern der Schüler aller Schulstufen. Bezüglich der Zahnstellung waren die Eltern jüngerer Kinder (Schulstufen p1 und s1) weniger zufrieden als Eltern von Kindern der Schulstufe s4. Dies kann damit zusammenhängen, dass bei den älteren Kindern bereits kieferorthopädische Korrekturen durchgeführt wurden (vergleiche Tab. XI). Eltern ausländischer Kinder aller Schulstufen waren generell mit der Anzahl kariöser Läsionen (Löcher) ihrer Kinder weniger zufrieden wie Eltern Schweizer Kinder.

Einstellung der Eltern zu verschiedenen Fragen der Zahngesundheit

Bei allen drei Schulstufen erachtete die Mehrheit der Eltern das Flickern von Milchzähnen als wichtig, wobei generell mehr Eltern Schweizer Kinder dies unterstützten (Tab. XI).

Je jünger ein Kind ist, desto häufiger hatten die Eltern eine Zahnversicherung für ihr Kind abgeschlossen. Auf allen drei Schulstufen waren es häufiger Eltern Schweizer Kinder, welche eine solche Versicherung abgeschlossen hatten.

In zahnärztlicher Behandlung wegen der Zahnstellung waren rund die Hälfte der Kinder der Sekundarschulstufen s1 und s4, wobei dieser Anteil bei ausländischen Kindern geringer war. Bei Primarschulkindern der Schulstufe p1 fällt auf, dass hier mit 22,7% mehr als doppelt so viele ausländische Kinder in Behandlung waren als Schweizer Kinder.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Im Gegensatz zu der letzten Untersuchung von 2006, bei der eine Reduktion der Kariesprävalenz bei allen untersuchten Altersgruppen festgestellt wurde, hat 2011 die Karieshäufigkeit vor allem bei den Jugendlichen (Schulstufen s1 und s4) wieder zugenommen.

Deshalb ist wiederum eine Verstärkung der Prophylaxe-Massnahmen für jene Gruppen zu empfehlen, bei denen die Kariesprävalenz überdurchschnittlich hoch ist:

1. eine gezielte und nachhaltige Betreuung der Realschüler
2. eine möglichst früh einsetzende Betreuung ausländischer Kinder und deren Eltern.

Basel, den 27. 03.2012

Prof. Dr. Tuomas Waltimo

LITERATUR

Bratthall D. Introducing the Significant Caries Index together with a proposal for a new global oral health goal for the 12-year-olds. Int Dent J 2000; 50: 378-84 (siehe auch www.whocollab.od.mah.se/expl/sic.html)

WHO World Health Organization: Oral Health Surveys, Basic Methods, 4th ed. Geneva (1997)

Tabelle I: Stichprobenumfang und Beteiligungsquote

| | Bestände*) | aufgebotene Schüler | untersuchte Schüler mit Fragebogen | Beteiligung |
|---------------------|-------------|---------------------|------------------------------------|--------------|
| 1. Schuljahr | 2347 | 441 | 373 | 84,6% |
| 6. Schuljahr | 2788 | 510 | 427 | 83,7% |
| 9. Schuljahr | 2739 | 520 | 388 | 74,6% |
| insgesamt | 7874 | 1471 | 1188 | 80,8% |

*) Angaben Statistisches Amt des Kantons Basel-Landschaft
(Kontaktperson: Herr Tobias Wiederkehr)

Tabelle II: Kariesprävalenz im Milch- und bleibenden Gebiss der Erstklässler

| | Alter (J) | N | Milchgebiss | | | bleibendes Gebiss | | |
|-------------|------------|------------|-------------|-------------|---------------------|-------------------|-------------|---------------------|
| | | | dmft | dt | kariesfrei (dmft=0) | DMFT | DT | kariesfrei (DMFT=0) |
| 2011 | 7,6 | 373 | 1,91 | 0,72 | 51% | 0,15 | 0,07 | 89% |
| 2006 | 7,7 | 391 | 1,87 | 0,86 | 49% | 0,14 | 0,07 | 91% |
| 2001 | 7,1 | 346 | 2,03 | 0,94 | 54% | 0,17 | 0,07 | 90% |
| 1992 | 7,7 | 250 | 2,06*) | 0,70 | 46% | 0,34 | 0,13 | 84% |

*) dl*ft = Lücke im Milchmolarenbereich

Tabelle III: Kariesprävalenz im bleibenden Gebiss der Sechst- und Neuntklässler

| Sechstklässler | | Alter (J) | N | DMFT | DT | kariesfrei (DMFT=0) |
|-----------------------|----------------------------|------------------|------------|-------------|-------------|----------------------------|
| 2011 | alle Sechstklässler | 12,9 | 427 | 0,85 | 0,18 | 64% |
| 2006 | alle Sechstklässler | 12,9 | 361 | 0,68 | 0,17 | 69% |
| 2001 | 11-13 | 12,2 | 532 | 0,84 | 0,26 | 66% |
| 1997 | 11-13 | 12,8 | 263 | 1,05 | 0,14 | 56% |
| 1992 | 11-13 | 13,2 | 220 | 1,62 | 0,22 | 44% |

| Neuntklässler | | Alter (J) | N | DMFT | DT | kariesfrei (DMFT=0) |
|----------------------|---------------------------|------------------|------------|-------------|-------------|----------------------------|
| 2011 | alle Neuntklässler | 15,97 | 388 | 1,82 | 0,34 | 40% |
| 2006 | alle Neuntklässler | 15,97 | 330 | 1,48 | 0,30 | 49% |
| 2001 | 14-16 | 15,3 | 396 | 1,59 | 0,27 | 50% |
| 1997 | 14-16 | 15,9 | 263 | 3,03 | 0,42 | 33% |
| 1992 | 14-16 | 15,9 | 252 | 3,25 | 0,32 | 29% |

Tabelle IV: Durchschnittliche Kariesprävalenz im Milch- und bleibenden Gebiss nach Nationalitäten

| Klasse | Datum | Nationalität*) | N | Alter | Milchgebiss | | bleibendes Gebiss | |
|----------------|-------------|----------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------------|-------------|
| | | | | | dmft | dt | DMFT | DT |
| Erste | 2011 | CH | 285 | 7,6 | 1,55 | 0,58 | 0,13 | 0,05 |
| | | AUS | 88 | 7,6 | 3,07 | 1,17 | 0,23 | 0,13 |
| | 2006 | CH | 291 | 7,7 | 1,44 | 0,55 | 0,12 | 0,05 |
| | | AUS | 99 | 7,7 | 3,16 | 1,76 | 0,20 | 0,14 |
| | 2001 | CH | 245 | | 1,62 | 0,54 | 0,08 | 0,03 |
| | | AUS | 88 | | 3,31 | 2,13 | 0,42 | 0,17 |
| | 1992 | CH | 203 | | 1,64 | 0,48 | 0,25 | 0,10 |
| | | AUS | 35 | | 3,71 | 1,51 | 0,80 | 0,31 |
| Sechste | 2011 | CH | 331 | 12,8 | 0,21 | 0,08 | 0,69 | 0,14 |
| | | AUS | 96 | 12,9 | 0,13 | 0,02 | 1,40 | 0,31 |
| | 2006 | CH | 308 | 12,8 | 0,17 | 0,05 | 0,57 | 0,15 |
| | | AUS | 51 | 13,1 | 0,31 | 0,20 | 1,39 | 0,29 |
| | 2001 | CH | 442 | | | | 0,63 | 0,15 |
| | | AUS | 81 | | | | 2,04 | 0,83 |
| | 1997 | CH | 221 | | | | 0,93 | 0,12 |
| | | AUS | 42 | | | | 1,69 | 0,24 |
| | 1992 | CH | 187 | | | | 1,43 | 0,17 |
| | | AUS | 29 | | | | 2,93 | 0,55 |
| Neunte | 2011 | CH | 313 | 15,9 | | | 1,65 | 0,27 |
| | | AUS | 75 | 16,3 | | | 2,52 | 0,60 |
| | 2006 | CH | 285 | 15,9 | | | 1,34 | 0,26 |
| | | AUS | 44 | 16,1 | | | 2,30 | 0,46 |
| | 2001 | CH | 345 | | | | 1,41 | 0,21 |
| | | AUS | 42 | | | | 3,07 | 0,55 |
| | 1997 | CH | 207 | | | | 2,59 | 0,32 |
| | | AUS | 56 | | | | 4,66 | 0,77 |
| | 1992 | CH | 210 | | | | 3,10 | 0,23 |
| | | AUS | 36 | | | | 3,83 | 0,86 |

*) CH = Schweizer Schüler, AUS = ausländische Schüler

Tabelle V: Durchschnittliche Kariesprävalenz bei Sechst- und Neuntklässlern nach Schultyp und Nationalität

| Sechstklässler | | Anzahl SchülerInnen | | | | | DMFT | | | | | DT | | | | |
|----------------|----------------|---------------------|-----|-----|-----|----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Niveau | Nationalität*) | 11 | 06 | 01 | 97 | 92 | 11 | 06 | 01 | 97 | 92 | 11 | 06 | 01 | 97 | 92 |
| A | alle | 120 | 65 | - | - | - | 1,30 | 0,60 | - | - | - | 0,32 | 0,15 | - | - | - |
| | CH | 82 | 53 | 117 | 121 | 79 | 1,15 | 0,43 | 0,59 | 0,74 | 1,67 | 0,30 | 0,08 | 0,08 | 0,12 | 0,14 |
| | AUS | 38 | 12 | 21 | 12 | 13 | 1,63 | 1,33 | 1,67 | 1,75 | 2,69 | 0,34 | 0,50 | 0,43 | 0,00 | 0,08 |
| E | alle | 166 | 169 | - | - | - | 0,71 | 0,75 | - | - | - | 0,16 | 0,18 | - | - | - |
| | CH | 127 | 145 | 99 | 59 | 40 | 0,55 | 0,64 | 1,11 | 1,44 | 1,42 | 0,12 | 0,17 | 0,43 | 0,19 | 0,28 |
| | AUS | 39 | 23 | 51 | 23 | 11 | 1,23 | 1,39 | 2,14 | 1,61 | 3,18 | 0,28 | 0,22 | 1,10 | 0,39 | 0,82 |
| P | alle | 141 | 117 | 177 | 48 | 73 | 0,62 | 0,44 | 0,47 | 0,92 | 1,27 | 0,08 | 0,08 | 0,06 | 0,06 | 0,22 |
| | CH | 122 | 105 | - | - | - | 0,52 | 0,38 | - | - | - | 0,04 | 0,07 | - | - | - |
| | AUS | 19 | 11 | - | - | - | 1,26 | 1,09 | - | - | - | 0,32 | 0,18 | - | - | - |

| Neuntklässler | | Anzahl SchülerInnen | | | | | DMFT | | | | | DT | | | | |
|---------------|----------------|---------------------|-----|-----|----|----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Niveau | Nationalität*) | 11 | 06 | 01 | 97 | 92 | 11 | 06 | 01 | 97 | 92 | 11 | 06 | 01 | 97 | 92 |
| A | alle | 110 | 51 | - | - | - | 2,22 | 2,12 | - | - | - | 0,55 | 0,39 | - | - | - |
| | CH | 68 | 36 | 62 | 55 | 64 | 1,79 | 1,81 | 2,18 | 3,91 | 3,86 | 0,43 | 0,33 | 0,24 | 0,69 | 0,27 |
| | AUS | 42 | 15 | 14 | 36 | 25 | 2,90 | 2,87 | 3,86 | 4,44 | 4,32 | 0,76 | 0,53 | 1,14 | 1,06 | 1,20 |
| E | alle | 152 | 182 | - | - | - | 2,11 | 1,36 | - | - | - | 0,35 | 0,34 | - | - | - |
| | CH | 134 | 165 | 144 | 80 | 81 | 2,04 | 1,32 | 1,44 | 2,03 | 3,22 | 0,31 | 0,32 | 0,28 | 0,18 | 0,35 |
| | AUS | 18 | 16 | 12 | 15 | 8 | 2,67 | 1,44 | 2,67 | 5,87 | 3,38 | 0,61 | 0,38 | 0,33 | 0,20 | 0,12 |
| P | alle | 126 | 97 | 58 | 77 | 68 | 1,13 | 1,37 | 1,23 | 2,25 | 2,15 | 0,13 | 0,18 | 0,15 | 0,22 | 0,04 |
| | CH | 111 | 84 | - | - | - | 1,11 | 1,12 | - | - | - | 0,13 | 0,13 | - | - | - |
| | AUS | 15 | 13 | - | - | - | 1,27 | 2,69 | - | - | - | 0,13 | 0,46 | - | - | - |

*) CH = Schweizer Schüler, AUS = ausländische Schüler

Tabelle VI: Significant Caries Index (SiCI)

| Schulstufe | Jahr | Anzahl SchülerInnen | SiCI dmft | SiCI DMFT | Anteil CH | Anteil AUS |
|------------|---------------------|---------------------|-------------|-------------|-------------------|-------------------|
| p1 | 2011 | 124 | 5,12 | | 80 (64,5%) | 44 (35,5%) |
| | 2006 | 130 | 4,98 | | 80 (62,0%) | 50 (38,0%) |
| s1 | 2011: alle | 142 | | 2,47 | 97 (68,3%) | 45 (31,7%) |
| | 2011: 11-13J | 96 | | 2,00 | 73 (76,0%) | 23 (24,0) |
| | 2006*) | 120 | | 2,06 | 92 (76,7%) | 27 (22,5%) |
| | 2006: 11-13J | 82 | | 1,72 | 69 (84,1%) | 13 (15,9%) |
| s4 | 2011 | 129 | | 4,54 | 95 (73,6%) | 34 (26,4%) |
| | 2006*) | 110 | | 3,90 | 90 (82,0%) | 19 (17,0%) |

*) Je in einem Fall konnte 2006 sowohl bei der s1 wie auch bei der s4 die Nationalität nicht eruiert werden.

Tabelle VII: Mundhygienegewohnheiten nach Schulstufe und Nationalität

a) Zähneputzen pro Tag (Angaben in % Schüler)

| Schulstufe | Nationalität | 1x | 2x | 3x | mehr als 3x | kA*) |
|------------|--------------|------|------|------|-------------|------|
| p1 | CH (n=285) | 10,2 | 53,7 | 33,7 | 0,7 | 1,8 |
| | AUS (n=88) | 15,9 | 59,1 | 21,6 | 1,1 | 2,3 |
| s1 | CH (n=331) | 11,5 | 53,3 | 32,4 | 0,3 | 2,4 |
| | AUS (n=96) | 18,8 | 50,0 | 21,9 | 3,1 | 6,3 |
| s4 | CH (n=313) | 10,2 | 51,1 | 35,5 | 0,6 | 2,6 |
| | AUS (n=75) | 15,9 | 59,1 | 21,6 | 1,1 | 2,3 |

b) Verwendung Mundhygieneprodukte (Angaben in % Schüler)

| Schulstufe | Nationalität | Zahnpasten | | | Fluoridspül- lösungen | | | Fluoridgelée | | | Zahnseide, Zahnstocker | | |
|------------|--------------|------------|------|------|--------------------------|------|------|--------------|------|------|---------------------------|------|------|
| | | ja | nein | kA*) | ja | nein | kA*) | ja | nein | kA*) | ja | nein | kA*) |
| p1 | CH (n=285) | 99,3 | 0,4 | 0,4 | 13,0 | 77,9 | 9,1 | 12,6 | 78,9 | 8,4 | 9,5 | 82,1 | 8,4 |
| | AUS (n=88) | 98,9 | 0,0 | 1,1 | 22,7 | 64,8 | 12,5 | 12,5 | 73,9 | 13,6 | 8,0 | 78,4 | 13,6 |
| s1 | CH (n=331) | 98,8 | 0,3 | 0,9 | 25,4 | 66,8 | 7,9 | 13,0 | 80,4 | 6,6 | 22,1 | 71,6 | 6,3 |
| | AUS (n=96) | 94,8 | 4,2 | 1,0 | 36,5 | 54,2 | 9,4 | 14,6 | 70,8 | 14,6 | 34,4 | 57,3 | 8,3 |
| s4 | CH (n=313) | 99,7 | 0,3 | 0,0 | 29,4 | 66,5 | 4,2 | 8,6 | 84,7 | 6,7 | 24,6 | 68,1 | 7,3 |
| | AUS (n=75) | 100,0 | 0,0 | 0,0 | 28,0 | 62,7 | 9,3 | 16,0 | 69,3 | 14,7 | 42,7 | 52,0 | 5,3 |

c) regelmässige Verwendung von Zahnpaste (Angaben in % Schüler)

| Schulstufe | Nationalität | zwischen 0-3 Jahren | zwischen 3-6 Jahren | später | kA*) |
|------------|--------------|---------------------|---------------------|--------|------|
| p1 | CH (n=285) | 86,3 | 10,5 | 0,0 | 3,2 |
| | AUS (n=88) | 54,5 | 45,5 | 0,0 | 0,0 |
| s1 | CH (n=331) | 75,8 | 20,5 | 0,6 | 3,0 |
| | AUS (n=96) | 44,8 | 52,1 | 1,0 | 2,1 |
| s4 | CH (n=313) | 68,1 | 29,4 | 1,0 | 1,6 |
| | AUS (n=75) | 40,0 | 53,3 | 6,7 | 0,0 |

d) Zahnpaste in den ersten 5 Lebensjahren (Angaben in % Schüler)

| Schulstufe | Nationalität | Kinder-zahnpaste | Junior-zahnpaste | Erwachsenen-zahnpaste | kA*) |
|------------|--------------|------------------|------------------|-----------------------|------|
| p1 | CH (n=285) | 89,8 | 3,5 | 0,7 | 6,0 |
| | AUS (n=88) | 88,6 | 9,1 | 1,1 | 1,1 |
| s1 | CH (n=331) | 78,9 | 13,6 | 1,5 | 6,0 |
| | AUS (n=96) | 76,0 | 15,6 | 4,2 | 4,2 |
| s4 | CH (n=313) | 77,0 | 16,0 | 3,2 | 3,8 |
| | AUS (n=75) | 70,7 | 21,3 | 8,0 | 0,0 |

e) auf Erwachsenenzahnpaste gewechselt (Angaben in % Schüler)

| Schulstufe | Nationalität | immer Erwachsenen-zahnpaste | 6-10 Jahren | 10-14 Jahren | noch nicht-gewechselt | kA*) |
|------------|--------------|-----------------------------|-------------|--------------|-----------------------|------|
| p1 | CH (n=285) | 0,7 | 23,5 | 0,0 | 69,8 | 6,0 |
| | AUS (n=88) | 3,4 | 36,4 | 1,1 | 56,8 | 2,3 |
| s1 | CH (n=331) | 1,8 | 46,2 | 43,5 | 5,7 | 2,7 |
| | AUS (n=96) | 3,1 | 37,5 | 47,9 | 7,3 | 4,2 |
| s4 | CH (n=313) | 2,9 | 57,5 | 37,7 | 0,0 | 1,9 |
| | AUS (n=75) | 0,0 | 45,3 | 54,7 | 0,0 | 0,0 |

f) Hilfe beim Zähneputzen (Angaben in % Schüler)

| Schulstufe | Nationalität | gar nicht | bis 6-jährig | mind. bis 8-jährig | kA*) |
|------------|--------------|-----------|--------------|--------------------|------|
| p1 | CH (n=285) | 0,4 | 63,9 | 31,2 | 4,6 |
| | AUS (n=88) | 9,1 | 76,1 | 13,6 | 1,1 |
| s1 | CH (n=331) | 3,0 | 71,0 | 23,3 | 2,7 |
| | AUS (n=96) | 13,5 | 61,5 | 22,9 | 2,1 |
| s4 | CH (n=313) | 5,8 | 77,3 | 13,4 | 3,5 |
| | AUS (n=75) | 26,7 | 62,7 | 9,3 | 1,3 |

*) kA = keine Angaben gemacht

Tabelle VIII: Ernährungsgewohnheiten nach Schulstufe und Nationalität

a) verwendetes Salz (Angaben in % Schüler)

| Schulstufe | Nationalität | Jura-Sel | anderes Salz | kA*) |
|------------|--------------|----------|--------------|------|
| p1 | CH (n=285) | 83,5 | 13,0 | 3,5 |
| | AUS (n=88) | 87,5 | 9,1 | 3,4 |
| s1 | CH (n=331) | 86,4 | 11,8 | 1,8 |
| | AUS (n=96) | 84,4 | 8,3 | 7,3 |
| s4 | CH (n=313) | 88,8 | 10,2 | 1,0 |
| | AUS (n=75) | 90,7 | 6,7 | 2,7 |

b) Häufigkeit Konsumation Fruchtsäfte (Angaben in % Schüler)

| Schulstufe | Nationalität | täglich | gelegentlich | selten | kA*) |
|------------|--------------|---------|--------------|--------|------|
| p1 | CH (n=285) | 18,2 | 38,9 | 41,4 | 1,4 |
| | AUS (n=88) | 20,5 | 51,1 | 25,0 | 3,4 |
| s1 | CH (n=331) | 22,4 | 36,3 | 40,2 | 1,2 |
| | AUS (n=96) | 22,9 | 43,8 | 31,3 | 2,1 |
| s4 | CH (n=313) | 26,5 | 39,0 | 33,5 | 1,0 |
| | AUS (n=75) | 24,0 | 52,0 | 22,7 | 1,3 |

c) Häufigkeit Konsumation Süssgetränke (Angaben in % Schüler)

| Schulstufe | Nationalität | täglich | gelegentlich | selten | kA*) |
|------------|--------------|---------|--------------|--------|------|
| p1 | CH (n=285) | 14,0 | 30,2 | 50,9 | 4,9 |
| | AUS (n=88) | 8,0 | 44,3 | 46,6 | 1,1 |
| s1 | CH (n=331) | 22,1 | 39,9 | 36,9 | 1,2 |
| | AUS (n=96) | 21,9 | 47,9 | 27,1 | 3,1 |
| s4 | CH (n=313) | 35,8 | 43,5 | 19,2 | 1,6 |
| | AUS (n=75) | 37,3 | 48,0 | 14,7 | 0,0 |

d) Anzahl Mahlzeiten pro Tag (Angaben in % Schüler)

| Schulstufe | Nationalität | 3-5 | mehr als 5 | kA*) |
|------------|--------------|------|------------|------|
| p1 | CH (n=285) | 96,5 | 2,8 | 0,7 |
| | AUS (n=88) | 96,6 | 3,4 | 0,0 |
| s1 | CH (n=331) | 96,4 | 3,0 | 0,6 |
| | AUS (n=96) | 92,7 | 4,2 | 3,1 |
| s4 | CH (n=313) | 97,1 | 2,2 | 0,6 |
| | AUS (n=75) | 97,3 | 2,7 | 0,0 |

*) kA = keine Angaben gemacht

Tabelle IX: Einstellung der Eltern zur Zahnprophylaxe in der Schule

| Schulstufe | Nationalität | Prophylaxe-Aufwand in der Schule (Angaben in % Schüler) | | | |
|------------|--------------|---|----------------|----------|------|
| | | zuviel | gerade richtig | zu wenig | kA*) |
| p1 | CH (n=285) | 1,1 | 69,8 | 23,5 | 5,6 |
| | AUS (n=88) | 8,0 | 76,1 | 13,6 | 2,3 |
| s1 | CH (n=331) | 3,0 | 72,5 | 21,8 | 2,7 |
| | AUS (n=96) | 7,3 | 64,6 | 21,9 | 6,2 |
| s4 | CH (n=313) | 4,1 | 70,0 | 22,4 | 3,5 |
| | AUS (n=75) | 6,7 | 73,3 | 14,7 | 5,3 |

*) kA = keine Angaben gemacht

Tabelle X: Zufriedenheit der Eltern mit der Zahngesundheit ihres Kindes

| | | Zufriedenheit Zustand der Zähne bezüglich: (Angaben in % Schüler) | | | | | | | | |
|------------|--------------|--|------|------|--------------|------|------|--------|------|------|
| | | Hygiene | | | Zahnstellung | | | Löcher | | |
| Schulstufe | Nationalität | ja | nein | kA*) | ja | nein | kA*) | ja | nein | kA*) |
| p1 | CH (n=285) | 86,3 | 10,9 | 2,8 | 63,8 | 28,1 | 8,1 | 73,3 | 17,2 | 9,5 |
| | AUS (n=88) | 76,1 | 14,8 | 9,1 | 53,4 | 37,5 | 9,1 | 52,3 | 29,5 | 18,2 |
| s1 | CH (n=331) | 76,7 | 15,7 | 7,6 | 65,2 | 25,4 | 9,4 | 84,9 | 8,8 | 6,3 |
| | AUS (n=96) | 83,3 | 11,5 | 5,2 | 66,7 | 29,2 | 4,1 | 58,3 | 21,9 | 19,8 |
| s4 | CH (n=313) | 86,9 | 10,2 | 2,9 | 85,0 | 11,2 | 3,8 | 86,6 | 11,5 | 1,9 |
| | AUS (n=75) | 84,0 | 9,3 | 6,7 | 81,4 | 13,3 | 5,3 | 73,3 | 16,0 | 10,7 |

*) kA = keine Angaben gemacht

Tabelle XI: Einstellung der Eltern zu Fragen der Zahngesundheit

| | | Angaben in % Schüler | | | | | | | | |
|------------|--------------|----------------------------|------|------|--------------------------------|------|------|---|------|------|
| | | Flicken Milchzähne wichtig | | | Zahnversicherung abgeschlossen | | | Kind z.Z. in zahnärztlicher Behandlung wegen Zahnstellung | | |
| Schulstufe | Nationalität | ja | nein | kA*) | ja | nein | kA*) | ja | nein | kA*) |
| p1 | CH (n=285) | 78,6 | 12,6 | 8,8 | 68,8 | 28,4 | 2,8 | 10,9 | 77,5 | 11,6 |
| | AUS (n=88) | 70,4 | 27,3 | 2,3 | 51,1 | 46,6 | 2,3 | 22,7 | 60,2 | 17,0 |
| s1 | CH (n=331) | 78,8 | 13,9 | 7,3 | 55,0 | 41,1 | 3,9 | 59,2 | 39,6 | 1,2 |
| | AUS (n=96) | 63,5 | 30,2 | 6,3 | 46,9 | 47,9 | 5,2 | 49,0 | 46,9 | 4,1 |
| s4 | CH (n=313) | 75,4 | 18,8 | 5,8 | 47,6 | 48,9 | 3,5 | 60,1 | 32,6 | 7,3 |
| | AUS (n=75) | 65,3 | 30,7 | 4,0 | 33,3 | 62,7 | 4,0 | 45,3 | 46,7 | 8,0 |

*) kA = keine Angaben gemacht

Beilage 1

1. Primarschule (Erstklässler)

| Klassenbezeichnung | Schulanlage | Adresse Schulanlage | Gemeinde (Schulanlage) | Anzahl SchülerInnen |
|--------------------|---|--|------------------------|---------------------|
| P 1d | 001025 - Schulanlage Schönenbuchstrasse | Schönenbuchstrasse 14, 4123 Allschwil | 2762 - Allschwil | 18 |
| EK I/II B | 001041 - Schulanlage Gerenmatt | Mattweg 54c, 4144 Arlesheim | 2763 - Arlesheim | 5 |
| EK I/III A | 001042 - Schulhaus Domplatz | Domstrasse 4, 4144 Arlesheim | 2763 - Arlesheim | 6 |
| p1b | 001053 - Schulhaus Kilchbühl | Kilchbühlstrasse 7, 4105 Biel-Benken BL | 2764 - Biel-Benken | 16 |
| 1c | 001063 - Schulhaus Meiriacker | Rottmansbodenstrasse 115, 4102 Binningen | 2765 - Binningen | 19 |
| 1e | 001064 - Schulhaus Mühlematt | Lindenstrasse 19, 4102 Binningen | 2765 - Binningen | 20 |
| 1b | 001085 - Schulhaus Burggarten | Burggartenstrasse 1, 4103 Bottmingen | 2767 - Bottmingen | 22 |
| P1 a (1 LÖF) | 001208 - Schulhaus Löffelmatt | Gruthweg 8, 4142 Münchenstein | 2769 Münchenstein | 12 |
| P1 c (1 NW) | 001210 - Schulhaus Neue Welt | Hardstrasse 35, 4142 Münchenstein | 2769 Münchenstein | 15 |
| pr 1d | 001232 - Schulhaus Gründen | Gründenstrasse 47, 4132 Muttenz | 2770 - Muttenz | 22 |
| 1c | 001260 - Schulhaus Thomasgarten | Im Thomasgarten 7, 4104 Oberwil BL | 2771 - Oberwil (BL) | 18 |
| 1e | 001260 - Schulhaus Thomasgarten | Im Thomasgarten 7, 4104 Oberwil BL | 2771 - Oberwil (BL) | 18 |
| 1a | 001261 - Schulhaus Wehrlin | Wehrlingasse 13, 4104 Oberwil BL | 2771 - Oberwil (BL) | 21 |
| 1a | 001306 - Schulanlage Fiechten | Fiechtenweg 76, 4153 Reinach BL | 2773 - Reinach (BL) | 17 |
| 1a | 001156 - Schulanlage Baselstrasse | Baselstrasse 3, 4242 Laufen | 2787 - Laufen | 22 |
| 1b | 001157 - Schulanlage Brislachstrasse | Brislachstrasse 54, 4242 Laufen | 2787 - Laufen | 18 |
| 1./2. | 001242 - Primarschulhaus | Pfeffingerweg 9, 4224 Nenzlingen | 2789 - Nenzlingen | 8 |
| PS1 | 001322 - Schulhaus Fluh | Fluhstrasse 66, 4244 Röschenz | 2791 - Röschenz | 15 |
| pr kKA1 | 001117 - Schulhaus Egg | Fasanenstrasse 17, 4402 Frenkendorf | 2824 - Frenkendorf | 9 |
| pr 1a | 001117 - Schulhaus Egg | Fasanenstrasse 17, 4402 Frenkendorf | 2824 - Frenkendorf | 14 |
| pr1d | 001181 - Schulhaus Fraumatt | Fraumattstrasse 32a, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 21 |
| PS 1/2 | 001100 - Schulhaus Im Cher | Talweg 3, 4463 Buus | 2844 - Buus | 15 |
| 1 | 001151 - Schulhaus Herrenmatt | Eichhaldenweg 2, 4448 Läuelfingen | 2852 - Läuelfingen | 16 |
| PS 1 | 001266 - Altes Schulhaus | Hauptstrasse 155, 4466 Ormalingen | 2856 - Ormalingen | 12 |
| PS1-3 | 001324 - Schulhaus Eisengasse 1 | Eisengasse 1, 4467 Rothenfluh | 2858 - Rothenfluh | 6 |
| EK 1c / 2a | 001338 - Primarschule Kirchgasse 18 | Kirchgasse 18, 4450 Sissach | 2861 - Sissach | 7 |
| EK 1 b | 001340 - Primarschule Schulstrasse | Schulstrasse 1, 4450 Sissach | 2861 - Sissach | 12 |
| PS1 | 001102 - Schulanlage Imbermatt | Känerkinderstrasse 4, 4457 Diegten | 2884 - Diegten | 17 |
| 1a | 001141 - Schulanlage Holde | Bennwilerstrasse 7, 4434 Hölstein | 2886 - Hölstein | 20 |

1. Sekundarschule (Sechstklässler)

| Niveau | Klassenbezeichnung | Schulanlage | Adresse Schulanlage | Gemeinde (Schulanlage) | Anzahl SchülerInnen |
|--------|--------------------|---|---------------------------------------|------------------------|---------------------|
| A | A1k | 001023 - Schulanlage Bettenacker | Steinbühlweg 39, 4123 Allschwil | 2762 - Allschwil | 12 |
| A | A1a | 001234 - Schulhaus Margelacker | Reichensteinerstrasse 2, 4132 Muttenz | 2770 - Muttenz | 13 |
| A | 1KK | 001361 - Sekundarschulhaus Känelmatt | Känelmattweg 11, 4106 Therwil | 2775 - Therwil | 9 |
| A | 1gA | 001136 - Sekundarschule Grellingen | Baslerstrasse 6, 4203 Grellingen | 2786 - Grellingen | 17 |
| A | 1aA | 001384 - Sekundarschule Zwingen | Friedhofweg 7, 4222 Zwingen | 2793 - Zwingen | 19 |
| A | 6a | 001118 - Sekundarschulanlage Halde-Mühleacker-Neufeld | Schulstrasse 12, 4402 Frenkendorf | 2824 - Frenkendorf | 18 |
| A | A1a | 001180 - Schulanlage Rotacker | Widmannstrasse 5, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 19 |
| A | KKA1 | 001286 - Sekundarschulhaus Erlimatt | Erliweg 12, 4133 Pratteln | 2831 - Pratteln | 8 |
| A | A 1a | 001130 - Sekundarschulhaus Hofmatt | Hofmatt 1, 4460 Gelterkinder | 2846 - Gelterkinder | 16 |
| A | A1b | 001252 - Schulhaus Neumatt | Schulstrasse 12, 4436 Oberdorf BL | 2892 - Oberdorf (BL) | 16 |
| E | E1e | 001011 - Sekundarschulhaus (S1+S2) | Reinacherstrasse 3, 4147 Aesch BL | 2761 - Aesch (BL) | 21 |
| E | E1f | 001011 - Sekundarschulhaus (S1+S2) | Reinacherstrasse 3, 4147 Aesch BL | 2761 - Aesch (BL) | 21 |
| E | E1d | 001028 - Sekundarschule Schulhaus Lettenweg | Lettenweg 25, 4123 Allschwil | 2762 - Allschwil | 18 |
| E | E1c | 001077 - Sekundarschulanlage Rheinpark | Rheinparkstrasse 18, 4127 Birsfelden | 2766 - Birsfelden | 17 |
| E | E1e | 001235 - Sekundarschulhaus Hinterzweien | Stockertstrasse 22, 4132 Muttenz | 2770 - Muttenz | 21 |
| E | E1a | 001158 - Sekundarschulhaus Brislachstrasse | Brislachstrasse 60, 4242 Laufen | 2787 - Laufen | 20 |
| E | E1q | 001179 - Schulanlage Frenke | Bündtenstrasse 5, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 18 |
| E | E 1m | 001184 - Sekundarschulhaus Burg | Burgstrasse 35, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 19 |
| E | 1Ea | 001287 - Sekundarschulhaus Fröschmatt | Gartenstrasse 7, 4133 Pratteln | 2831 - Pratteln | 24 |
| E | E 1e | 001130 - Sekundarschulhaus Hofmatt | Hofmatt 1, 4460 Gelterkinder | 2846 - Gelterkinder | 19 |
| P | P1q | 001011 - Sekundarschulhaus (S1+S2) | Reinacherstrasse 3, 4147 Aesch BL | 2761 - Aesch (BL) | 22 |
| P | P1a | 001027 - Sekundarschule Schulhaus Breite | Feldstrasse 44, 4123 Allschwil | 2762 - Allschwil | 23 |
| P | P1e | 001041 - Schulanlage Gerenmatt | Mattweg 54c, 4144 Arlesheim | 2763 - Arlesheim | 23 |
| P | P1a | 001077 - Sekundarschulanlage Rheinpark | Rheinparkstrasse 18, 4127 Birsfelden | 2766 - Birsfelden | 17 |
| P | P1x | 001179 - Schulanlage Frenke | Bündtenstrasse 5, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 22 |
| P | P1y | 001179 - Schulanlage Frenke | Bündtenstrasse 5, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 20 |
| P | P 1q | 001130 - Sekundarschulhaus Hofmatt | Hofmatt 1, 4460 Gelterkinder | 2846 - Gelterkinder | 19 |
| P | P 1r | 001130 - Sekundarschulhaus Hofmatt | Hofmatt 1, 4460 Gelterkinder | 2846 - Gelterkinder | 19 |

4. Sekundarschule (Neuntklässler)

| Niveau | Klassenbezeichnung | Schulanlage | Adresse Schulanlage | Gemeinde (Schulanlage) | Anzahl SchülerInnen |
|--------|--------------------|---|--|------------------------|---------------------|
| A | D Bot | 001085 - Schulhaus Burggarten | Burggartenstrasse 1, 4103 Bottmingen | 2767 - Bottmingen | 10 |
| A | 4Ab | 001400 - Sekundarschulhaus Loog | Schulackerstrasse 6, 4142 Münchenstein | 2769 - Münchenstein | 15 |
| A | A4b | 001234 - Schulhaus Margelacker | Reichensteinerstrasse 2, 4132 Muttenz | 2770 - Muttenz | 14 |
| A | Rö34 | 001323 - Sekundarschulhaus Röschenz | Fluhstrasse 12, 4244 Röschenz | 2791 - Röschenz | 6 |
| A | A4a | 001180 - Schulanlage Rotacker | Widmannstrasse 5, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 17 |
| A | A4c | 001180 - Schulanlage Rotacker | Widmannstrasse 5, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 16 |
| A | A4d | 001180 - Schulanlage Rotacker | Widmannstrasse 5, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 15 |
| A | 4Ab | 001286 - Sekundarschulhaus Erlimatt | Erliweg 12, 4133 Pratteln | 2831 - Pratteln | 16 |
| A | 4Ac | 001286 - Sekundarschulhaus Erlimatt | Erliweg 12, 4133 Pratteln | 2831 - Pratteln | 17 |
| A | A 4a | 001130 - Sekundarschulhaus Hofmatt | Hofmatt 1, 4460 Gelterkinder | 2846 - Gelterkinder | 16 |
| E | E4g | 001011 - Sekundarschule (S1+S2) | Reinacherstrasse 3, 4147 Aesch BL | 2761 - Aesch (BL) | 24 |
| E | E4e | 001027 - Sekundarschule Schulhaus Breite | Feldstrasse 44, 4123 Allschwil | 2762 - Allschwil | 18 |
| E | E4b | 001041 - Schulanlage Gerenmatt | Mattweg 54c, 4144 Arlesheim | 2763 - Arlesheim | 22 |
| E | 4Eb | 001211 - Schulhaus Lärchen | Lärchenstrasse 56, 4142 Münchenstein | 2769 - Münchenstein | 24 |
| E | 9c | 001118 - Sekundarschulanlage Halde-Mühleacker-Neufeld | Schulstrasse 12, 4402 Frenkendorf | 2824 - Frenkendorf | 16 |
| E | 9g | 001118 - Sekundarschulanlage Halde-Mühleacker-Neufeld | Schulstrasse 12, 4402 Frenkendorf | 2824 - Frenkendorf | 15 |
| E | 4Ea | 001287 - Sekundarschulhaus Fröschmatt | Gartenstrasse 7, 4133 Pratteln | 2831 - Pratteln | 21 |
| E | E 4e | 001130 - Sekundarschulhaus Hofmatt | Hofmatt 1, 4460 Gelterkinder | 2846 - Gelterkinder | 21 |
| E | E 4g | 001130 - Sekundarschulhaus Hofmatt | Hofmatt 1, 4460 Gelterkinder | 2846 - Gelterkinder | 20 |
| E | E4d | 001251 - Schulhaus Dorfmann | Breitenweg 5, 4436 Oberdorf BL | 2892 - Oberdorf (BL) | 20 |
| P | P4b | 001027 - Sekundarschule Schulhaus Breite | Feldstrasse 44, 4123 Allschwil | 2762 - Allschwil | 20 |
| P | P4a | 001077 - Sekundarschulanlage Rheinpark | Rheinparkstrasse 18, 4127 Birsfelden | 2766 - Birsfelden | 17 |
| P | 4Pa | 001262 - Schulanlage Hüslimatt | Sägestrasse 8a, 4104 Oberwil BL | 2771 - Oberwil (BL) | 21 |
| P | P4x | 001179 - Schulanlage Frenke | Bündtenstrasse 5, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 21 |
| P | P 4u | 001184 - Sekundarschulhaus Burg | Burgstrasse 35, 4410 Liestal | 2829 - Liestal | 20 |
| P | P 4p | 001130 - Sekundarschulhaus Hofmatt | Hofmatt 1, 4460 Gelterkinder | 2846 - Gelterkinder | 17 |
| P | P 4q | 001130 - Sekundarschulhaus Hofmatt | Hofmatt 1, 4460 Gelterkinder | 2846 - Gelterkinder | 20 |
| P | P4a | 001251 - Schulhaus Dorfmann | Breitenweg 5, 4436 Oberdorf BL | 2892 - Oberdorf (BL) | 20 |
| P | P4b | 001251 - Schulhaus Dorfmann | Breitenweg 5, 4436 Oberdorf BL | 2892 - Oberdorf (BL) | 21 |

Beilage 2: Verwendete Mundhygiene-Produkte

Tabellarische Auflistung der angegebenen Produkte zu Frage 10

a) Zahnpasten-Produkte

| Produkt | Anzahl Nennungen (Mehrfachantworten möglich) |
|--|---|
| Elmex-Produkte | 605 |
| Meridol | 37 |
| Mibelle-Produkte (Candida, Lilibiggs, M-Budget) | 134 |
| Coop-Produkte (Prix-Garantie, Jamadu) | 4 |
| Signal | 114 |
| Blend-a-med | 11 |
| Colgate (Dentagard, White, Junior, etc) | 118 |
| Dentalux (Lidl) | 6 |
| Odol-med-3 | 24 |
| Weleda | 3 |
| Aronal | 4 |
| Sensodyne | 4 |
| Angaben wie "diverse" / "verschiedene" / "jenachdem" / "handelsübliche" / "..." | 90 |
| diverse Einzelnennungen | 32 |
| kA*) (mit „ja“ bei Frage zu Fluoridspüllösung) | 123 |

b) Zahnseide und -stocher-Produkte

| Produkt **) | Anzahl Nennungen (Mehrfachantworten möglich) |
|-------------|---|
| Johnson's | 1 |

c) Fluoridspüllösung-Produkte

| Produkt | Anzahl Nennungen (Mehrfachantworten möglich) |
|--|---|
| Elmex-Produkte | 124 |
| Mibelle-Produkte (Candida, Lilibiggs) | 56 |
| ACT | 12 |
| Listerine | 12 |
| Meridol | 22 |
| Odol | 9 |
| Colgate | 2 |
| Signal | 2 |
| diverse Einzelnennungen | 24 |
| kA*) (mit „ja“ bei Frage zu Fluoridspüllösung) | 43 |

d) Fluoridgelée-Produkte

| Produkt**) | Anzahl Nennungen (Mehrfachantworten möglich) |
|---|---|
| Elmex-Produkte | 120 |
| Mibelle-Produkte (Candida) | 5 |
| Emofluor | 3 |
| Colgate | 2 |
| diverse Einzelnennungen | 5 |
| kA*) (mit „ja“ bei Frage zu Fluoridgelée) | 18 |

*) kA = keine Angaben gemacht

***) häufige Bemerkung, dass „nicht 1x pro Woche“ / „unregelmässig“ / ...

Beilage 3: Verwendetes Salz

Tabellarische Auflistung der angegebenen Produkte zu Frage 15 („Welches Salz verwenden Sie zurzeit im Haushalt zum Würzen der Speisen?“).

| Produkt | Anzahl Nennungen (Mehrfachantworten möglich) |
|--|---|
| JURA-SEL(grün beschriftet, fluor- und jodhaltig) | 1028 |
| anderes, davon: | 129 |
| Meersalz | 76 |
| Kräutersalz/Herbamare/Trocamare/ etc | 30 |
| Himalaya-Salz | 20 |
| weitere Nennungen Jura-Sel | 20 |
| Aromat | 7 |
| weitere Einzelangaben | 70 |
| kA*) | 31 |

*) kA = keine Angaben gemacht